

Serie: Gruppierungen in unserer Pfarre (18)

„Gruppe Waldhäusl“

Die „Gruppe Waldhäusl“ – eine lose Vereinigung von 22 Familien bzw. Einzelpersonen (mit einer Ausnahme alle aus Laakirchen) – betreut und verwaltet seit 1982 das Waldhäusl.

Das Haus befindet sich im nordwestlichsten Eck des Mühlviertels in der Gemeinde Schwarzenberg am Böhmerwald, dort, wo sich Österreich, Tschechien und Deutschland im Dreiländereck treffen, in unmittelbarer Nähe des wohlbekannten Schigebietes Hochficht. Die offizielle Postadresse lautet 4164 Schwarzenberg 73.

Laut Schwarzenbergischem Häuserverzeichnis wurde das Anwesen vor 180 Jahren im Jahre 1828 von privaten Besitzern erbaut und später an die Familie Ascher übergeben. Von dieser Familie stammt auch der eigentliche Hausname „Ascherhäusl“. Ab 1903 war das Haus im Besitz des Prämonstratenser-Chorherrenstift Schlägl und ab 1965 gehörte es der Diözese Linz, welche es als Jungscharheim nützte.

1982 bildete sich in Laakirchen auf Initiative des damaligen Pastoralassistenten Herbert Mitterlehner und des Jugendausschusses die „Gruppe Waldhäusl“, die das Haus von der Diözese Linz zum Preis von öS 1000,- pro Monat mietete. Da der bauliche Zustand zu diesem Zeitpunkt außerordentlich schlecht war, konnte lt. Mietvertrag die Miete auch in Form von hausinstandsetzenden Robotarbeiten bezahlt werden, was dann auch durch unzählige freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder dieser Gruppe aber auch vieler anderer freiwilligen Helfer geschah.

Wir, die „Gruppe Waldhäusl“ möchten an dieser Stelle für diese Hilfe ein herzliches „Danke“ aussprechen!

Bis 1997 war durch diese Robottätigkeiten bereits eine Mietvorauszahlung für weitere 20 Jahre geleistet worden. Daraufhin entschloss sich die Diözese Linz, das Haus an die Pfarre Laakirchen zum symbolischen Betrag von öS 1,00 bzw. der bereits geleisteten Vorauszahlung zu verkaufen.

Seit diesem Jahr ist das Waldhäusl also nun im Besitz der Pfarre Laakirchen und wird weiterhin von der „Gruppe Waldhäusl“ ehrenamtlich und unentgeltlich verwaltet, betreut und instand gesetzt. Als nur eine der letzten großen Bauprojekte sei die Neufassung der Trinkwasserquelle und die Verlegung der dazugehörigen Hauszuleitung im Jahre 2007 erwähnt.

Nach wie vor dient das Haus als Lager für Jungschar- und Jugendgruppen, für Familien und allen, die einen „ruhigen“ Urlaub in herrlicher Umgebung mit vielen lohnenswerten Ausflugszielen (Hochficht, Dreisesselberg, Moldaustausee, Stifterdenkmal, Plöckenstein, Bärenstein, Schwarzenbergischer Schwemmkanal, Stift Schlägl u.v.m.) verbringen wollen.

Die Einkünfte aus diesen Vermietungen sind die finanzielle Basis aller bisherigen und weiteren Investitionen. (Besonders aufwändige Projekte wurden auch durch Bund, Land, Diözese und Gemeinde unterstützt.)

Sollten auch Sie Interesse an einem Urlaubsaufenthalt im Waldhäusl bekommen haben, bitten wir Sie sich an unseren Kassier, Martin Lacherstorfer (Tel. 07613/2673; e-mail: martin.lacherstorfer@aon.at) zu wenden. Weitere Informationen über das Waldhäusl erhalten Sie auch unter www.dioezese-linz.at/pfarren/laakirchen.

Serie

- (16) Fachausschuss Caritas
- (17) Fachausschuss Liturgie
- (18) Gruppe Waldhäusl**



1982



Mai 1983



1999



Herbst 1999

Mitglieder und einige Freunde des Waldhäusls